

# Die neue Welt(un)ordnung

Veranstaltung mit Raul Zelik

Die Welt steht in Flammen. Die alte Ordnung zerfällt vor unseren Augen in rasender Geschwindigkeit. Trump bedroht Kuba, Mexiko und Kolumbien mit Regimewechsel, will Kanada zum 51. Bundesstaat der USA machen, Grönland in den Besitz der USA bringen, droht Europa und überfällt Venezuela. Stolz bekennt er sich zu diesen imperialen Machtambitionen und erklärt, dass er das Völkerrecht und die UNO gar nicht mehr brauche. Statt dessen plant er einen weltweiten „Friedensrat“ unter seinem Vorsitz (auf Lebenszeit), in den man sich mit einer Milliarde Dollar einkaufen kann und benennt das Verteidigungsministerium offen in Kriegsministerium um. Wir befinden uns in einer Phase der dramatischen Neuordnung der Welt.

Auf der Veranstaltung mit Dr.

Raul Zelik, mehrmaliger Gastprofessor für Politik an der Universität Kassel und jetzt Journalist beim „Neuen Deutschland“ wollen wir Fragen, die sich aus dieser Entwicklung ergeben, diskutieren und fragen, wie sich eine Linke, wie sich Demokraten dazu positionieren sollten. Was sind die zentralen Beweggründe für diese Politik? Geht es primär um die Verteidigung des Völkerrechts? Setzt man auf eine „multipolare Welt“, in der die Bedeutung Chinas, Brasiliens, Indiens oder der EU größer wird? Oder ist es Zeit für einen ganz anderen Ansatz, der den neuen Nationalismen der Mächtigen einen radikalen Internationalismus von unten entgegensemmt?

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Tageszeitung Neues Deutschland statt.

**Fr., 06.02.2026, 18:00 Uhr**

Café Buchoase. Germaniastr. 14, Kassel

# Die neue Welt(un)ordnung

Veranstaltung mit Raul Zelik

Die Welt steht in Flammen. Die alte Ordnung zerfällt vor unseren Augen in rasender Geschwindigkeit. Trump bedroht Kuba, Mexiko und Kolumbien mit Regimewechsel, will Kanada zum 51. Bundesstaat der USA machen, Grönland in den Besitz der USA bringen, droht Europa und überfällt Venezuela. Stolz bekennt er sich zu diesen imperialen Machtambitionen und erklärt, dass er das Völkerrecht und die UNO gar nicht mehr brauche. Statt dessen plant er einen weltweiten „Friedensrat“ unter seinem Vorsitz (auf Lebenszeit), in den man sich mit einer Milliarde Dollar einkaufen kann und benennt das Verteidigungsministerium offen in Kriegsministerium um. Wir befinden uns in einer Phase der dramatischen Neuordnung der Welt.

Auf der Veranstaltung mit Dr.

**Fr., 06.02.2026, 18:00 Uhr**

Café Buchoase. Germaniastr. 14, Kassel

Raul Zelik, mehrmaliger Gastprofessor für Politik an der Universität Kassel und jetzt Journalist beim „Neuen Deutschland“ wollen wir Fragen, die sich aus dieser Entwicklung ergeben, diskutieren und fragen, wie sich eine Linke, wie sich Demokraten dazu positionieren sollten. Was sind die zentralen Beweggründe für diese Politik? Geht es primär um die Verteidigung des Völkerrechts? Setzt man auf eine „multipolare Welt“, in der die Bedeutung Chinas, Brasiliens, Indiens oder der EU größer wird? Oder ist es Zeit für einen ganz anderen Ansatz, der den neuen Nationalismen der Mächtigen einen radikalen Internationalismus von unten entgegensemmt?

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Tageszeitung Neues Deutschland statt.